

*10/10.11 m. d. B. um Festlegung  
einer Vorlage für die heutige  
Ratssitzung. 19/11*

Elisabeth Dembowski  
Stiftstr.27  
27356 Rotenburg  
Datum: 18.11.2020

**Antrag:** Bündnis 90/ Die Grünen und Gruppe Grafe

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen und die Gruppe Grafe beantragen, den eingestellten Betrag zur Biotopvernetzung im Haushalt 2021 um weitere 10.000 Euro heraufzusetzen.

**Begründung:** Am 10. November 2020 wurden nach intensiven Verhandlungen zwischen der Landesregierung sowie Naturschutz- und Landwirtschaftsverbänden ein Maßnahmenpaket für mehr Natur-, Arten- und Gewässerschutz verabschiedet. Mit dieser Gesetzgebung sollen wertvolle Lebensräume geschützt werden. Doch reichen Vereinbarungen und Gesetzgebungen allein nicht aus, um den unvermindert anhaltenden Artenschwund aufzuhalten. Der sogenannte „Niedersächsische Weg“ allein bringt die Diversität nicht zurück. Es ist aber ein Aufbruchssignal, um zu handeln. Wir brauchen deshalb eine Veränderung der Landnutzung vor Ort. Dazu gehört, die Biotopverbunde auf 15% der Landesfläche auszuweiten, um eine Vernetzung geschützter Lebensräume zu ermöglichen. Wir sehen jetzt die Chance, für die Stadt und ihre Ortschaften Flächen zu erwerben, die in der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung verzichtbar sind, um somit zum Beispiel Uferflächen gefährdeter Fließgewässer außerhalb der Naturschutzgebiete zu sichern und als „Korridore“ im Biotopverbund auszuweisen. Exemplarisch lassen sich auch Heckenanpflanzungen an geeigneten Feldrändern anlegen. Die tiefgreifende Veränderung bei der Landnutzung ist eine Herausforderung und eine große Chance, den Naturschutz im Stadtgebiet und ihren Ortschaften zu stärken, so dass für Fehlentwicklungen in unserer Landschaft ein Ausgleich geschaffen wird. Auf diese Weise können erste Schritte weiter auf dem Weg zum lebenswichtigen Artenschutz erfolgen.

Für die Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen Elisabeth Dembowski

Für die Gruppe Grafe

Marje Grafe